

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes, Delia Klages und Vanessa Behrendt (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung

Quantitative Entwicklung bei Krebs- und kardiovaskulären Erkrankungen

Anfrage der Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes, Delia Klages und Vanessa Behrendt (AfD), eingegangen am 19.06.2024 - Drs. 19/4681, an die Staatskanzlei übersandt am 20.06.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung namens der Landesregierung vom 04.07.2024

Vorbemerkung der Abgeordneten

Über die quantitative Entwicklung von kardiovaskulären Erkrankungen wie Herzinfarkt, koronarer Herzkrankheit, Herzinsuffizienz oder tiefer Venenthrombose sowie über die Zunahme von Krebserkrankungen, insbesondere bei jungen Menschen und Personen mittleren Alters, gibt es sowohl in publizierten wissenschaftlichen Untersuchungen als auch in Presseinformationen sehr unterschiedliche und teilweise sich widersprechende Aussagen.

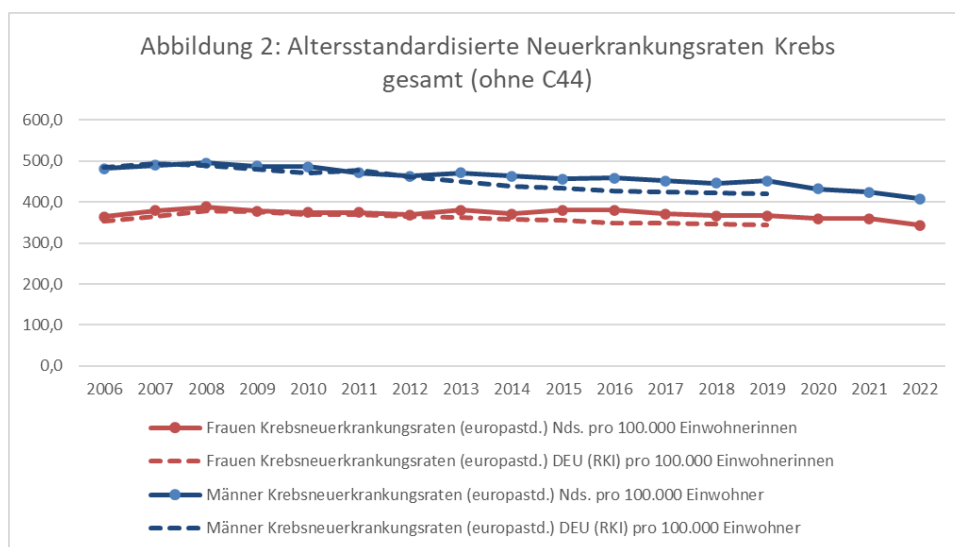
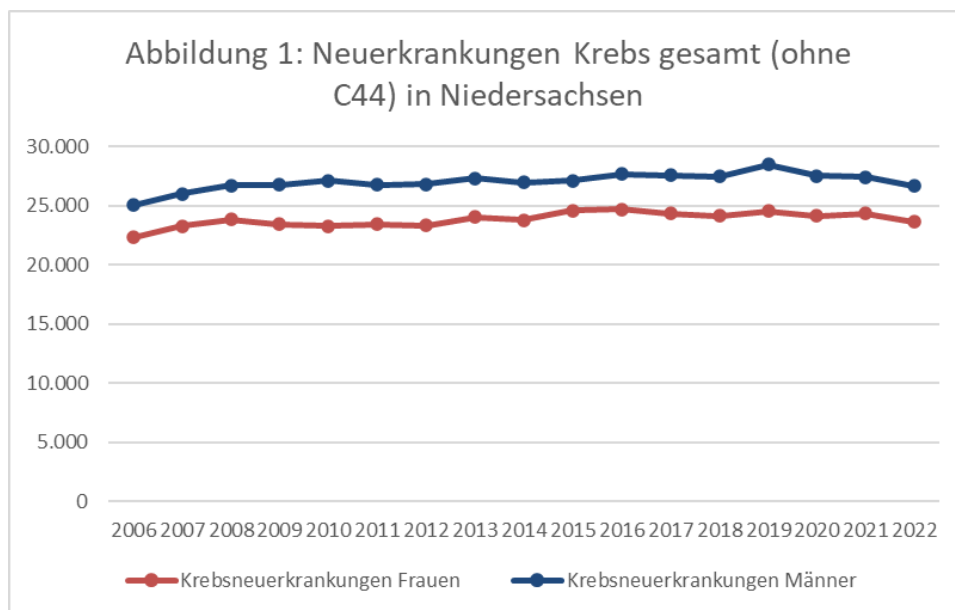
Vorbemerkung der Landesregierung

Kardiovaskuläre Erkrankungen umfassen alle Erkrankungen, die vom Gefäßsystem und/oder vom Herzen ausgehen. Bei Krebs handelt es sich um unterschiedliche maligne Tumorerkrankungen. Diese sind durch ein unkontrolliertes Wachstum von Tumorzellen gekennzeichnet, die invasiv gesundes Gewebe verdrängen und zerstören können. Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems zählen sowohl bei Frauen als auch bei Männern nach wie vor zu den führenden Todesursachen in Deutschland, dicht gefolgt von Todesfällen aufgrund einer Krebserkrankung¹. Darüber hinaus tragen kardiovaskuläre Erkrankungen sowie auch Krebserkrankungen nicht nur zu hohen gesellschaftlichen Krankheitskosten bei, sondern verursachen auch zahlreiche individuelle Krankheitsfolgen, die für Betroffene und ihre Angehörigen regelmäßig eine große Belastung und ein lebensveränderndes Ereignis darstellen. Die Ursachen für eine Krankheitsentstehung, v. a. für eine Krebsentstehung, sind trotz intensiver Forschung immer noch nicht vollständig aufgeklärt.

1. Gibt es bei der Landesregierung Erkenntnisse über Auffälligkeiten zur insbesondere quantitativen Entwicklung oben aufgeführter Krankheiten?

Die Krebsneuerkrankungszahlen steigen über die Zeit in Niedersachsen leicht an (Abbildung 1). Diese Zunahme liegt an der Alterung der Bevölkerung, da Krebserkrankungen mit zunehmendem Lebensalter häufiger auftreten. Sollen Zahlen verschiedener Zeitpunkte miteinander verglichen werden, so werden dazu altersstandardisierte Zahlen genutzt, um den Einfluss des Alters zu berücksichtigen. Die altersstandardisierten Krebsneuerkrankungsraten in Niedersachsen sinken über die Zeit. Sie sind mit deutschlandweiten Zahlen des RKI vergleichbar (Abbildung 2), insofern ist in Niedersachsen keine Auffälligkeit der quantitativen Entwicklung von Krebserkrankungen zu verzeichnen.

¹ Vgl. https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Todesursachen/_inhalt.html.



Quelle: <https://www.krebsregister-niedersachsen.de/Online-Jahresbericht/#/diagnoses/timeline/rates>; 20.06.2024. Daten des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen liegen bis 2022 vor. Daten des RKI bis 2019.

Im ambulanten Bereich bestehen laut vorliegenden, repräsentativen Daten für die Jahre 2019 bis 2023 keine auffälligen Entwicklungen bei kardiovaskulären Erkrankungen.

2. Wie hoch war die Anzahl kardiovaskulärer Erkrankungen bei jungen Menschen und Personen mittleren Alters in den Jahren 2019 bis 2023 (bitte jeweils aufgeschlüsselt in den Altersgruppen von 20 bis 30 und 30 bis 40 Jahren)?

Entwicklung kardiovaskulärer Erkrankungen*

Jahre 2019 bis 2023

Jahr	Anzahl der Patienten der Altersgruppe	
	21-30 Jahren	31-40 Jahren
2019	3.479	7.775
2020	3.632	8.042
2021	3.400	8.053
2022	3.293	7.801
2023	3.177	7.772

Quelle: Auswertung der Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN)

*gesicherte ICD10-Codes KHK/Myokardinfarkt I21-I22, I25 / Herzinsuffizienz I50 / Tiefe Venenthrombose I80.1, I82-

3. Wie hoch war die Anzahl von Krebserkrankungen bei jungen Menschen und Personen mittleren Alters in den Jahren 2019 bis 2023 (bitte jeweils aufgeschlüsselt in den Altersgruppen von 20 bis 30 und 30 bis 40 Jahren)?

Neuerkrankungsraten Krebs gesamt (ohne C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut))

	Frauen 20 - 29 Jahre (Fälle/100.000 Einw.)	Männer 20 - 29 Jahre (Fälle/100.000 Einw.)	Frauen 30 - 39 Jahre (Fälle/100.000 Einw.)	Männer 30 - 39 Jahre (Fälle/100.000 Einw.)
2019	50,9	44,7	155,4	85,5
2020	49,7	46,1	153,4	87,0
2021	48,3	45,5	141,7	76,6
2022	41,9	41,4	135,8	82,6

Quelle: <https://www.krebsregister-niedersachsen.de/Online-Jahresbericht/#!/database/timeline>; 20.06.2024

Eine Zunahme von Krebserkrankungen bei jungen Menschen (20 bis 40 Jahre) ist in den Daten des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen (EKN) nicht zu erkennen. Zahlen für das Jahr 2023 sind noch nicht verfügbar, und die Zahlen für 2022 weisen noch eine geringe Untererfassung auf.

(Verteilt am 09.07.2024)